

Zuwendungsempfänger	nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen:	
Name, Bezeichnung	Staatshaushaltsplan 201	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)	KSt:	Fistel:
	SK:	A:
	Kap.:	Titel:
	Lfd. Nr.:	
Gemeindeschlüssel		
Bewilligungsstelle (Anschrift):	Ort, Datum	
<b>Regierungspräsidium</b>	Fernsprecher:	
	Aktenzeichen:	
<b>Verwendungsnachweis nach VwV-EntflechtG (VwV-GVFG alt)</b>		
Baumaßnahme		
(Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid)		
Bezug:		
Auskunft erteilt:		
<b>1. Die erste Auftragsvergabe (schriftlich oder mündlich)</b>		
erfolgte am		
<b>2. Zur Finanzierung der o. a. Maßnahme wurden bisher bewilligt:<sup>1)</sup></b>		
Bewilligende Stelle, Datum, Aktenzeichen, Zuschuss		€
		€
		€
		€
		€
Summe der Bewilligung(en)		€
<b>3. Bisher ausbezahlt:<sup>1)</sup></b>		
am		€
		€
		€
		€
		€
		€
Summe der Auszahlungen		€

<sup>1)</sup> Fortsetzung erforderlichenfalls auf gesondertem Blatt



<b>5.2. Finanzierung</b>				
	<b>lt. Antrag</b>		<b>lt. Abrechnung</b>	
	€	v. H.	€	v. H.
Eigenmittel / Eigenleistungen davon allg. Haushaltsmittel				
Fremdmittel (Kredite) <sup>3)</sup>				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Zuwendungen)				
beantragte / bewilligte sonstige Zuwendungen				
Zuwendungen des Landes (€ = v. H. der Nr. 5.1, Sp. 3 bzw. 5)				
Insgesamt		100,00		100,00
<b>6. Zahlungsanforderung für Schlusszahlung</b> <input type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen				
6.1 nachgewiesene zuwendungsfähige Kosten (Nr. 5.1, Sp. 5)				€
6.2 hierauf entfallende Zuwendungen bei v. H.				€
6.3 abzüglich Selbstbehalt (siehe gesonderte Berechnung)				€
6.4 abzüglich bisher ausbezahlt (Nr. 3)				€
6.5 <input type="checkbox"/> Zuvielzahlung <input type="checkbox"/> als Schlusszahlung wird beantragt				€
6.6 Bankverbindung IBAN: BIC: Kreditinstitut				
<b>7. Bestätigungen</b> <input type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen				
Es wird bestätigt, dass				
<input type="checkbox"/> die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden				
<input type="checkbox"/> die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen				
<input type="checkbox"/> die Baumaßnahme fertiggestellt ist und am in Betrieb genommen / abgenommen wurde				

<sup>3)</sup> gilt nicht für kommunale Körperschaften

<b>8.</b>	<b>Anlagen</b>		
<input type="checkbox"/>	2 Mehrfertigungen des Verwendungsnachweises		
<input type="checkbox"/>	3 Mehrfertigungen des Sachbuches bzw. Bauausgabebuches		
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung des Rechnungsprüfungsamtes gem. Nr. 7.2. ANBest-K		
<input type="checkbox"/>	Prüfbescheinigung gem. Nr. 7.2. ANBest-P bzw. des Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers, falls keine eigene Prüfungseinrichtung unterhalten wird		
<input type="checkbox"/>	Mit der Bauausführung übereinstimmende Pläne		
<input type="checkbox"/>	Sonstiges		
			Siegel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**9. Prüfvermerk (nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen)**

Es wird bestätigt, dass das Vorhaben im Wesentlichen in Übereinstimmung mit dem Antrag und Berücksichtigung des Ergebnisses der Antragsprüfung ausgeführt wurde.

Die zuwendungsfähigen Kosten werden abschließend festgesetzt auf festgesetzt.		EUR
Danach hat der Zuwendungsempfänger bei einem Fördersatz von _____ v. H. Zuwendungen in Höhe von zu beanspruchen		EUR
abzüglich einem Selbstbehalt in Höhe von		EUR
ergibt sich ein Förderbetrag in Höhe von		EUR
Bisher wurden ausgezahlt		EUR
Somit Schlusszahlung/Zuvielzahlung		EUR

Die Bewilligung und/oder Auszahlung dieses Betrages wird wie folgt veranlasst:

Die Zuvielzahlung wird zurückgefordert.  
Sachlich und rechnerisch richtig:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Amtsbezeichnung / Verg.-Gr.